

Nachhaltig selbstbestimmtes Lernen fördern



AN DER GRUNDACHERSCHULE

ATELIER 4
SA, 31. OKT. 2015

Philosophie



- **Wir berücksichtigen die Erkenntnisse aus Lern- und Hirnforschung:**
 - Motivation entsteht durch Autonomie, Erfolg und gute Beziehungen.
 - Sachkompetenz wird immer auf Sozial- und Selbstkompetenz aufgebaut.
 - Kinder lernen durch Handeln.
- **Unser Berufsverständnis:**
 - Wir sehen uns als Forschende, verstehen uns als Lerncoaches und treten als Beobachter in den Hintergrund.
- **Wir haben Vertrauen, dass Kinder lernen wollen.**

Selbstbestimmtes Lernen



- Autonomie nach indiv. Fähigkeiten
- Wechsel zw. Freiarbeit/Freispiel und geführten Aktionen
- Arbeitszeit = Zeit, in der gearbeitet werden muss
- Freie Wahl der Arbeit in Deutsch, Mathe, NMG, BG
- Freie Wahl der Arbeit in TG/BG, aber zum vorgegebenen Zeitpunkt

Arbeitsweisen



- Offene Stundentafel & individuelles Lernen
- Vorbereitete Umgebung
- Selbsterklärende Lehrmittel und Lernmaterialien
- Offenes Schreiben- und Lesen
- Individuelle Mathematik, keine Pläne
- Freie Tätigkeiten
- Einführungen auf Wunsch der Kinder oder nach Bedarf
- Könnenheft
- Kompetenzraster
- jährliche Gesamtschulprojekte
- thematische Lernumgebung nach Sörensen

Lernumgebung nach Sörensen



- **Abbildung einer Erwachsenenwelt**
 - Post
 - Restaurant
 - Einkaufscenter
 - Gesundheitseinrichtung
 - Architekturbüro
 - Bäckerei
 - ...
- **Angewandtes, sinnhaftes, selbstwirksames & ganzheitliches Lernen**
- **Das Kind bringt sich als „ganzer Mensch“ ein.**

Kompetenzraster ermöglichen



- Überblick über Lerninhalte
- Überblick über Lernstand & Fortschritte
- Individuelle Wahl eines Themas
- Echte Auseinandersetzung mit einem Thema
- Auslassen eines Themas das man schon kann
- Wahl der Übungsmöglichkeiten

Konkrete Arbeit mit KR



Basisstufe

- Lerntiere werden mit LP fortlaufend nachgeführt.
- Bei Übertritt in Primarstufe können KR Deutsch/Mathe direkt in neue Raster übertragen werden.

Primarstufe

- KR Deutsch/Mathe werden mit LP fortlaufend nachgeführt.
- Alle übrigen KR werden auf ein Elterngespräch hin nachgeführt:
 - Selbsteinschätzung
 - Fremdeinschätzung
- Pro Gespräch werden 2 Kompetenzbereiche besprochen.